



WARUM PASSIONSSPIELE?

Das Leben, Leiden und Sterben von Jesus Christus sind historisch belegbar. Für uns als Christ*innen sind sie darüber hinaus Dreh- und Angelpunkt unseres Glaubens. Durch die Auferweckung seines Sohnes Jesus hat Gott gezeigt, dass er Wort hält und dass seine Treue zu uns Menschen, von der schon das Erste Testament erzählt, über den Tod hinaus gilt. Die Liebe Gottes ist stärker als die Macht der Zerstörung und des Todes.

Seit langer Zeit gibt es die Tradition von Passionsspielen. Passionsspiele wollen die Menschen ganz direkt und unmittelbar in das Geschehen mithineinnehmen. So kann deutlich werden, dass es beim Leiden, Sterben und Auferstehen von Jesus Christus nicht um eine abstrakte, historische Begebenheit geht. Die Tradition der Passionsspiele spricht die Zuschauer*innen direkt an:

**Du bist gemeint.
Es geht um dich.**

DIE PASSIONSSPIELE SCHULD KOMMEN ZURÜCK!

Bei der Passion geht es im wahrsten Sinne um Leben und Tod – und deswegen machen die Ereignisse des Leidens Jesu auch heute noch betroffen und regen zum Nachdenken an.



Manche bekannte Passionsspiele sind gekennzeichnet durch eine enorm lange Spieldauer und einen spielerischen Gang ins Detail und ins Nebensächliche. Die Schulder Passion hat ihren dramatischen Höhepunkt immer fest im Blick und verzichtet deswegen auf Ausschmückungen. Das Spiel führt die Zuschauer*innen zielbewusst von einem entscheidenden Ereignis zum nächsten. Dadurch, dass sich die Version der Passion, die der frühere Schulder Pfarrer Gerold Rosenthal verfasst hat, durch Nüchternheit und Klarheit auszeichnet, stellt sie an jede*n von uns die Frage:

**Wofür würdest du bis zum Äußersten gehen?
Wofür brennst du? Was ist deine Passion?**



DIE PASSION



DAS LEIDEN UND STERBEN



UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS



PASSIONSSPIELE SCHULD 2026

AUFFÜHRUNGSTERMINE 2026

Samstag	07. März 2026	19.00 Uhr
Sonntag	08. März 2026	17.00 Uhr
Samstag	14. März 2026	19.00 Uhr
Sonntag	15. März 2026	17.00 Uhr
Samstag	21. März 2026	19.00 Uhr
Sonntag	22. März 2026	17.00 Uhr
Samstag	28. März 2026	19.00 Uhr
Sonntag	29. März 2026	17.00 Uhr
Karfreitag	03. April 2026	15.00 Uhr

Einlass: 1 Stunde vor Beginn
 Spieldauer: ca. 2 Stunden

VORVERKAUF 2026
START: 15. DEZEMBER 2025
PASSIONSSPIELE SCHULD

Erwachsene: 14 Euro · **Kinder:** 7 Euro
Gruppenermäßigung: ab 20 Personen 1 Euro/Person

Montag – Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr
 Telefon: 02695/9313010 · Fax: 02695/931868
 passion-schuld@web.de · www.passion-schuld.de
 Passionsspiele Schuld e.V.

Fotos Kirche: Werner Dreschers



PASSIONSSPIELE SCHULD

2026

Buch: Gerold Rosenthal
 Regie: Matthias Beer

